

Pressemitteilung

Erster Sprachkurs für Flüchtlinge aus der Ukraine

VHS sucht weitere Sprachkursleitungen

Bereits in der letzten Woche startete die VHS in Höxter mit dem ersten Sprachkurs für Flüchtlinge aus der Ukraine. Mittlerweile sind 17 junge Leute fleißig dabei und lernen dreimal in der Woche Deutsch. „Auch wenn noch viele Fragen offen sind, u.a. was möglichen Finanzierungen von Sprachkursen angeht“, erklärt VHS-Leiter Rainer Schwiete, „wollten wir schnellstmöglich einsteigen, um den Menschen eine Perspektive zu bieten.“ Dank des großen Engagements von Dr. Mykhailo Osadchyi bei der Organisation konnte schnell eine Gruppe akquiriert werden. Auch die langjährige VHS-Dozentin Christiane Harbort-Ring erklärte sich spontan bereit, den Kurs erstmal ehrenamtlich zu unterrichten. Somit stand dem erfolgreichen Start nichts mehr im Wege. Die Dozentin Christiane Harbort-Ring ist von der Motivation und den ersten Sprachfortschritten der Teilnehmer geradezu begeistert, die alle von ganz vorn anfangen.

Neben den 4-5 Deutsch-Sprachkursen, die die VHS ohnehin regelmäßig für Migranten anbietet, sollen weitere Sprachkurse für die neuen Flüchtlinge sowie ein regelmäßiger Sprach-Treff einmal wöchentlich in Kooperation mit Welcome, der Diakonie und dem Sozialamt noch im April folgen. „Es wäre wünschenswert, wenn sich noch die ein oder andere Kursleitung bzw. Lehrkraft finden würde, die das Vorhaben, weitere Sprachkurse anzubieten, ehrenamtlich mit unterstützt,“ bittet Rainer Schwiete um Unterstützung für den Unterricht. Interessenten können sich dazu gern bei der VHS unter Tel 05271 9634303 melden. Weitere interessierte Sprachkurs-Teilnehmer werden bei der Registrierung im Sozialamt erfasst. Somit soll eine schnelle und pragmatische Akquise ermöglicht werden, ohne doppelte Strukturen aufzubauen.



Volle Konzentration für die neue Sprache



Die Sprachkursteilnehmer freuen sich über das neue Sprachangebot wie auch Dozentin Christiane Harbort-Ring (3.von rechts) und VHS-Leiter Rainer Schwiete (rechts)



Alan Monetha (Kommunales Integrationszentrum), Dr. Claudia Gehle (VHS), Agnes Flach (MoBs) und Danuta Küppers (MoBs)

Neues Projekt: Beratung für zugewanderte Menschen

HÖXTER (WB). Ein Mobiler Beratungsservice (MoBs) für Zugewanderte bietet Hilfestellung bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Der Service richtet sich insbesondere an Menschen aus Südosteuropa, Mittel- und Osteuropa. „Viele Zugewanderte aus diesen Regionen haben keine Kenntnis über rechtliche Regelungen und die Funktionsweise des Arbeitsmarktes in Deutschland“ sagt Danuta Küppers, eine der beiden Beraterinnen. Der mobile Beratungsservice MoBs kooperiert mit

Berufskollegs, dem Jobcenter, der Arbeitsagentur, der Ausländerbehörde und den Integrationsbeauftragten der Städte. Auch Arbeitgeber der Region dürfen sich melden. MoBs berät vor Ort und organisiert Deutschkurse. Das Projekt wird von der VHS Höxter-Mariemünster in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum organisiert. Die Beratungsangebote sind kostenlos. Mehr Informationen unter 05271/96349-22 oder -23 oder im Internet auf www.vhs-hoexter.de.